

Morgen tagt der Finanzausschuss im Rathaus / Laut Kämmerer ist die Finanzierung des Projekts gesichert - 02.12.2013

# Pläne für die Parkpalette sind fertig

Von Andreas Becker

**Verden. Die Planungen für den Bau einer Parkpalette am Nordertor liegen vor, jetzt ist die Politik gefragt, eine von insgesamt acht Varianten auszuwählen. Die Kosten belaufen sich auf 2,3 Millionen Euro.**

F Empfehlen

Tweet

+1

Die Vorbereitungen für den Bau der Parkpalette am Nordertor laufen bereits an. Auf dem alten Gelände der Stadtwerke werden zurzeit Garagen abgerissen. Mit einem Baubeginn rechnet die Verwaltung – die entsprechenden Beschlüsse des Stadtrates vorausgesetzt – im kommenden Frühjahr. Auf die lange Bank schieben lassen sich die Bauarbeiten nicht, denn die Parkpalette muss bis zum 31. Oktober kommenden Jahres fertiggestellt sein, sonst gefährdet die Stadt die bereits in Aussicht gestellt Förderung durch die N-Bank.

Deshalb steht noch bis Mitte Dezember eine zügige Behandlung des Projekts in den politischen Gremien auf dem Programm. Der Ausschuss für Finanzen und Vermögen wird am morgigen Dienstag ab 17 Uhr über die Parkpalette beraten, der Verwaltungsausschuss folgt ebenfalls morgen. Der Stadtrat wird am 10. Dezember seinen Entschluss sowohl über die Variante als auch über die Finanzierung fassen. Zur Diskussion stehen acht Planungsentwürfe mit unterschiedlicher Konstruktion, die von der Verwaltung bereits auf Wirtschaftlichkeit untersucht wurden.

Die Parkpalette wird aus drei Ebenen bestehen, die untere und mittlere sind barrierefrei. Ebene drei wird über eine Rampe mit neun Prozent Steigung vom Kreisel angefahren. Die Konstruktion wird aus Stahlbeton gefertigt, die lichte Höhe im Parkhaus 2,20 Meter betragen. Durch den Neubau werden 138 Stellplätze geschaffen, die eine Größe von 2,50 mal fünf Meter haben sollen. 47 Stellplätze sind auf der unteren und oberen Ebene untergebracht, auf der mittleren Ebene können 44 Autos parken. Nach der bisherigen Planung soll auch in der neuen Parkpalette die Nutzung kostenlos und nicht zeitlich begrenzt sein.

Laut Kämmerer Wolfgang Leseberg soll sich die Anzahl der Gesamtparkplätze durch die Neugestaltung des Allerufers, wo rund 500 Stellplätze wegfallen, nicht verringern. „Ein Teil wird an der Reeperbahn entlang der Straße geschaffen, ein weiterer Teil hinter der Brücke, der Rest in der Parkpalette“, sagt Leseberg. Die Parkmöglichkeiten würden sich im Großen und Ganzen nicht verschlechtern.

## Die Kosten drücken

Bei der Berechnung der Gesamtkosten kommt das beauftragte Architekturbüro auf knapp 2,5 Millionen Euro. Bei der Entwurfsplanung sowie bei der Ausführung der Bauarbeiten wollen sich Architekt und Verwaltung bemühen, die Kosten auf 2,3 Millionen Euro zu drücken. Laut Wolfgang Leseberg gibt es von der N-Bank bereits

- eine Förderzusage über knapp 900000 Euro. Das bedeutet einen Anteil der Stadt von rund 1,4 Millionen Euro. Für 2013 sind im Haushalt bereits 1,1 Millionen Euro vorgesehen, dazu kommen im kommenden Jahr weitere Mittel in Höhe von ebenfalls 1,1 Millionen Euro.

Die Planung wird so angelegt, dass die Parkpalette später in Richtung Aller erweitert werden kann. Dort könnten bei Bedarf 150 weitere Stellplätze entstehen. Dann allerdings müsste der Meyer-Verden-Bau weichen, und das würde die Kosten deutlich in die Höhe treiben. Die Stadt bezifferte seinerzeit die Ausgaben für den Abriss mit 100000 Euro. Grund ist die massive Bauweise. Das Gebäude verfügt teilweise über 70 Zentimeter dicke Decken aus Stahlbeton – ein Relikt aus früheren Zeiten, denn die Stadtwerke nutzten es, um ihre schweren Gasturbinen unterzubringen.

Der Bau der Parkpalette ist Teil der umfassenden Neugestaltung des Allerufers. Dazu gehören auch der Umbau der Reeperbahn und die Anlage des Allerparks.

Der Ausschuss für Finanzen und Vermögen beginnt seine Sitzung am morgigen Dienstag um 17 Uhr im kleinen Sitzungssaal.

## Weitere Artikel aus diesem Ressort

**AUTO AUFGEBROCHEN:** Portemonnaie gestohlen

**SPORT:** Aufs Gemüt geschlagen

**STROM FÜR AUTOS:** Ladestation bei Weihrauch

**Polizei sucht Zeugen:** Entführte Frauen können flüchten

**AUTOUNFALL:** Von eisglatter Straße gerutscht

Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte **loggen Sie sich ein**, um eigene Kommentare zu verfassen.  
Noch nicht registriert? **Jetzt kostenlos registrieren »**

Diskutieren Sie über diesen Artikel

Bleiben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link (<http://...>) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die klickbare Version.

**Abschicken**